

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 212.

Samstag, den 16. September 1882.

Erkenntnis. Nr. 9976. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt des in der Nr. 202 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckchrift "Slovenski Narod" vom 4. September 1882 auf der ersten Seite, ersten, zweiten und dritten Spalte abgedruckten Artikels mit der Aufschrift "Stajerski dezelnj odbor in Slovenca", beginnend mit "Iz Ptujja nam" und endend mit "Zjedinjena Slovenija", begründet den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verjügte Beschlagnahme der Nummer 202 der Zeitschrift "Slovenski Narod" vom 4. September 1882 bestätigt und gemäß der §§ 88 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Berichtigung des Capes des beanspruchten Artikels erkannt. Laibach am 9. September 1882.

Concursauschreibung. Nr. 3080. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Laibach ist eine Gerichts-Adjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese oder im Falle einer Ueberziehung bei einem andern Bezirksgerichte erledigte Bezirksgerichts-Adjunctenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis beider Landessprachen nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege bis 24. September 1882 hieramts einzubringen. R. k. Landesgerichtspräsidium Laibach, am 6. September 1882.

Kundmachung. Nr. 6097. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Localerhebungen auf den 25. September 1882 um 8 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet und hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 13ten September 1882.

Kundmachung. Nr. 6097. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Localerhebungen auf den 25. September 1882 um 8 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet und hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 13ten September 1882.

Anzeigebblatt.

Bergmanns Sommersprossen-Seife zur vollständigen Entfernung der Sommersprossen, empf. à Stück 45 Kr. D. W. Apotheker Svoboda. Lohnende Nebenbeschäftigung ohne nützlichem Capital und Risiko erhalten Agenten oder Personen ohne Unterschied des Standes bei B. Politzer, Wien, III., Hauptstrasse 109. (3934)

Salicyl-Mundwasser, aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verrotten der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon 50 Kr. Salicyl-Zahnpulver, allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, à 30 Kr. Neuestes Reugnis! Curer Wohlgeborenen! Lange Jahre gebrauche ich Ihr Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver mit ausgezeichnetem Erfolge und kann es jedermann wärmstens empfehlen. Senden Sie abermals von jedem drei Stück. Hochachtungsvoll Anton Slama, Pfarrer. Obige angeführte Mittel, über die viele Dankfugungen einliefen, führt stets frisch am Lager und versendet per Nachnahme sofort die "Einhorn"-Apotheke in Laibach, Rasthausplatz Nr. 4.

Erste Oesterreichische Allgemeine Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Wien. Volleingezahltes Capital: Eine Million Gulden ö. W. Die Gesellschaft schliesst ab: (3933) 3-1 1.) Einzel-Unfall-Versicherungen gegen körperliche Unfälle, welche den Versicherten in und ausser seinem Berufe, daheim wie auf Reisen treffen können. Beispiel: Ein Banquier, Arzt, Advocat, Bureau-Beamter etc. kann, wenn der Abschluss auf 10 Jahre erfolgt, eine Versicherung von fl. 10,000 auf Tod und Invalidität gegen Bezahlung einer jährlichen Prämie von fl. 9- abschliessen. - Für gefährliche Berufe ist die Prämie entsprechend höher. 2.) Collectiv-Versicherungen gegen körperliche Unfälle, von welchen sämtliche in einer Fabrik oder einem sonstigen Betriebsunternehmen beschäftigte Personen bei Ausübung ihrer Berufsarbeiten betroffen werden können. Haupt-Agentur: Laibach, V. Seunig, Burgstallgasse Nr. 9.

(3704-2) Nr. 2881. Dritte exec. Feilbietung. Mit Bezug auf das Edict vom 30sten April 1882, Z. 2881, wird bekannt gegeben, dass am 29. September 1882 zur dritten exec. Feilbietung der dem Andreas Meronik von Emerje Nr. 4 gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Rabels-egg geschritten wird. R. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 27. August 1882.

(3705-2) Nr. 3644. Zweite exec. Feilbietung. Mit Bezug auf das Edict vom 4ten Juni 1882, Z. 3644, wird bekannt gemacht, dass am 29. September 1882 zur zweiten exec. Feilbietung der dem Josef Grabor von Emerje Nr. 22 gehörigen Realität Urb.-Nr. 99 ad Wühlhofen geschritten wird. R. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 27. August 1882.

(3917-1) Nr. 8701. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Mötzing wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Leont. Rentner (durch Herrn Leopold Gaugl von Mötzing) die exec. Versteigerung der dem Martin Guštin von Bidofitz (durch Dr. Skedl) gehörigen, gerichtlich auf 3967 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Mötzing sub Rust-Nr. 111 u. 113, dann Berg-Curr.-Nr. 1136, 1134, 851, 1035, 1024, 949, 937, 1123, 1129, 1128, 1160, 1118, 1119, 1140, 1141, 1142, 1143 u. 1133 ad Herrschaft Mötzing bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 25. September, die zweite auf den 26. October und die dritte auf den 27. November 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, am Orte der Realitäten mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötzing, am 12. August 1882.

Niederlage von  
**S. Wertheim'schen Cassen**  
 zu Fabrikspreisen bei  
**Franz Deffer,**  
 Laibach, Hauptplatz Nr. 168.

Prämirt Melbourne, I. Preis.  
**Kühl- u. Conservir-Apparate**  
 anerkannt bester, solidester Construction, für Haushaltungen, Restaurationen, Brauereien, Caféhäuser und Conditoreien empfiehlt die **Fabrik tragbarer Eiskeller** des  
 Ingenieur **FRANZ BOLLINGER**  
 in Wien, Wieden, Heumühlgasse 2.



**Visitkarten**  
 in hübscher Ausführung  
 empfehlen  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
 in Laibach.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,**  
 Buchhandlung,

Laibach, Congressplatz Nr. 2,  
 halten

**vollständiges Lager sämtlicher**

in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführt

**Schulbücher**

in **neuesten** Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, und empfehlen dieselben zu **billigsten** Preisen.  
 Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis ver-  
 abfolgt. (3876) 12-4

Berger's medicinische  
**THEERSEIFE**

durch medic. Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europa's mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

**Haut-Ausschläge aller Art,**

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupferrose, Frostbeulen, Schweißfüsse, Kopf- und Bart-schuppen. — **Berger's Theerseife** enthält 40% Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Zur **Verhütung von Täuschungen** begehre man ausdrücklich **Berger's Theer-seife** und achte auf die bekannte Schutzmarke.

Bei **hartnäckigen Hautleiden** wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg **Berger's med. Theer-Schwefelseife**

angewendet, nur beliebe man, wenn diese vorgezogen werden sollte, nur die **Berger'sche Theer-Schwefelseife** zu verlangen, da die ausländischen Imitationen wirkungslos Erzeugnisse sind.

Als **mildere Theerseife** zur Beseitigung aller **Unreinheiten des Teints,**

gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche cosmetische **Wasch- und Badeseife** für den täglichen Bedarf dient

**Berger's Glycerin-Theerseife,**

die 35% Glycerin enthält und fein parfümirt ist

Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre.

Haupt-Versandt: Apotheker **G. HELL** in **TROPPAU.**

Verträge in allen Apotheken der Monarchie. Haupt-depots in Laibach bei den Herren Apothekern: J. Svoboda, G. Piccoli, Willh. Mayr und Julius v. Trnkoczy; Gottschee: J. Braune; Gurkfeld: J. Böhmehof; Idria: J. Warts; Krainburg: C. Schaunik; Littai: Joh. Benes; Rudolfswert: D. Rizzoli; Radmannsdorf: A. Koblek; Wippach: A. Konecny. (342) 24-17

(3893-2) Nr. 6426.

**Concurs-Gröffnung**

über **Max Maurer, Handelsmann** in **Siska und Kleiniz.**

Das **k. k. Landesgericht** in **Laibach** hat die **Gröffnung** des **Concurses** über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die **Concursord-nung** vom **25. Dezember 1868** gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des **Max Maurer, Handelsmann** in **Siska und Kleiniz**, bewilliget, den **Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Karl Vidiz** in **Laibach** zum **Concurscommissär** und den **Herrn Advocaten Dr. Valentin Barnik** in **Laibach** zum **einstweiligen Masseverwalter** bestellt.

Die **Gläubiger** werden aufgefor-dert, in der auf den

**25. September 1882,**

früh **9 Uhr**, vor dem **Concurscom-missär** angeordneten **Tagfahrt**, unter **Beibringung** der zur **Bescheinigung** ihrer **Ansprüche** dienlichen **Belege**, über die **Bestätigung** des **einstweilen** bestellten oder über die **Ernennung** eines andern **Masseverwalters** und eines **Stellver-treters** desselben ihre **Vorschläge** zu **erstaten** und die **Wahl** eines **Gläu-bigerausschusses** vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die **gemeinschaftliche Concursmasse** einen **Anspruch** als **Concursgläubiger** erheben wollen, aufgefordert, ihre **Forderungen**, selbst wenn ein **Rechtsstreit** darüber an-hängig sein sollte,

bis **30. Oktober 1882**

bei diesem **k. k. Landesgerichte** nach **Vorschrift** der **Concursordnung**, zur **Vermeidung** der in derselben ange-drohten **Rechtsnachtheile**, zur **Anmel-dung** und in der **hiemit** auf den

**13. November 1882,**

früh **9 Uhr**, vor dem **Concurscom-missär** angeordneten **Liquidierungstag-fahrt** zur **Liquidierung** und zur **Rang-bestimmung** zu bringen.

Den bei dieser **Tagfahrt** erschei-nenden **angemeldeten Gläubigern** steht das **Recht** zu, durch **freie Wahl** an die **Stelle** des **Masseverwalters**, seines **Stellvertreters** und der **Mitglieder** des **Gläubigerausschusses**, welche bis **dahin** im **Amte** waren, andere **Personen** ihres **Vertrauens** **endgiltig** zu **berufen**.

Die **Liquidations-Tagfahrt** wird **zugleich** als **Vergleichs-Tagfahrt** be-stimmt.

Die **weitem** **Veröffentlichungen** im **Laufe** des **Concursverfahrens** wer-den durch das **Amtsblatt** der „**Laibacher Zeitung**“ erfolgen.

Vom **k. k. Landesgerichte** **Laibach**, am **12. September 1882.**

(3882-2) Nr. 6263.

**Dritte executive Fahrnisversteigerung.**

Wegen **Erfolglosigkeit** des **zweiten Termines** wird zur **Versteigerung** der noch nicht **hintangebrachten Fahrnisse** der **Franz Verne** und **Eduard Sz-lakar'schen Concursmasse** in **Gemäß-heit** des **diesgerichtlichen Edictes** vom **4. August 1882, Z. 5215,**

am **18. September 1882,**

vormittags **9 Uhr**, zur **dritten Feil-bietung** geschritten werden.

**Laibach** am **12. September 1882.**

(3709-2) Nr. 2880.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit **Bezug** auf das **Edict** vom **30sten April 1882, Z. 2880**, wird **bekannt** gemacht, dass

am **29. September 1882**

zur **dritten exec. Feilbietung** der dem **Franz Krasovec** von **Smereje** **Nr. 42** gehörigen **Realität** **Urb.-Nr. 1/1**, ad **Prem** geschritten wird.

**k. k. Bezirksgericht** **Feistritz**, am **27sten August 1882.**

(3708-2) Nr. 5483.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Mit **Bezug** auf das **Edict** vom **20sten Mai 1882, Z. 3366**, wird **bekannt** ge-  
 geben, dass am

**29. September 1882**

zur **zweiten exec. Feilbietung** der dem **Josef Ustovic** von **Batsch** **Nr. 11** gehö-rigen **Realität** **Urb.-Nr. 47** ad **Gutenau** geschritten wird.

**k. k. Bezirksgericht** **U. Feistritz**, am **27. August 1882.**

(3621-3) Nr. 2888

**Relicitation.**

Vom **gefertigten Bezirksgerichte** wird **bekannt** gemacht:

Es sei die auf den **21. Juli l. J.** an-geordnete **Relicitation** der **Agnes Pobl-schen Besitz- und Genussrechte** zu den in **Kurz** gelegenen **Realitäten** **Urb.-Nr. 446** ad **Herrschaft** **Beltes** und **Rectif.-Nr. 836** ad **Herrschaft** **Radmannsdorf** auf den

**6. Oktober 1882,**

vormittags von **10 bis 12 Uhr**, **hiergerichts** mit dem **früheren Anhang** **übertragen** worden.

**k. k. Bezirksgericht** **Radmannsdorf**, am **17. Juli 1882.**

(1972) 25-23

**Schneeglöckchen**  
 Glycerin-Creme.



Kein **Toilette-Artikel** kann hinsichtlich der **Wirksamkeit**, **Güte** und **Vortref-flichkeit** mit dem „**Schneeglöckchen**“ konkurriren. Aus **erfrischenden** **Substanzen** **erzeugt**, **besitzt** **dieses Mittel** in **kurzer Zeit** **Sommer-stroffen**, **Leberflecke**, **Wimpern**, **Narben** **z.** und **verteilt** dem **Teint** eine **blendende Weiße**, **Frische** und **Zartheit**. — **Bestes** **Schönheitsmittel** gegen die **Einwirkung** der **rauben Luft**, sowie gegen **Sonnen-brand**, **daher unentbehrlich** zur **Toilette** der **Damen**. — **Preis** per **Flacon** **fl. 1.**

**Veloutine (Poudre de riz)**

in **weiß** und **rosa**, **festhaltend** und **unsichtbar** auf der **Haut**, von vor-zügllicher **Güte**. — **Preis** einer **Schachtel** **fl. 1.**

**Schneeglöckchen-Poudre**

(**Spezialität**), **besonders** zu **empfehlen** gegen **setten Teint**, in **weiß** und **rosa**. — **Preis** einer **Schachtel** **60 kr.**

**Haargeist**

von **eminenter Wirkung** auf die **Haarwurzel** und die **Capillargefäße**. Nach **Krankheiten**, wo sich **Haar-schwund** **einstellt**, hat **dieser Haargeist** **Wunderbares** geleistet; nach **Verbrauch** einer **halben Flasche** kann man schon die **Wirkung** wahrnehmen. **Einzig**er **Schutz** gegen das **Ausfallen** der **Haare** und die **Schuppenbildung**, da er die **Haarwurzeln** zum **Wachstume** reizt. **Preis** **fl. 1.50**, bei **Versendung** **20 kr.** **Spesen.**

**KOLORITAS**  
 (Aufföl-Präparat)

verleiht **graue**, **rotten** oder **erbleichten** **Haaren** die **natürliche** **Farbe**. **Dieser** durch **Destillation** aus **grüner** **Rüschale** **genommene** **Extrakt** ist von **überwiegend** **häkender** und **konservirender** **Wirkung**. — **Preis** **fl. 1.**

**K. k. ausschl. privileg.**

**PURITAS**

(**Haarverjüngungs-Milch**), ist **keine** **Haarfarbe**, sondern eine **milchartige Flüssigkeit**, welche **total** **unschädlich**, von **spezeller Wirkung** auf den **Bart**, der eine **natürliche** **braune** oder **schwarze** **Farbe** erhält. **Preis** eines **Kartons** mit **Rasendr. fl. 2.50**, ohne **fl. 2.** Nach **Anwendung** von **La Jeune** ist **Brillantine** zu **empfehlen**, weil **dieselbe** dem **Barte** **lebhaftes** **Aussehen** und **natürlichen** **Glanz** **verleiht**. **Preis** **60 kr.**

**LA JEUNE.**

**Bartfarbe**, **total** **unschädlich**, von **spezeller Wirkung** auf den **Bart**, der eine **natürliche** **braune** oder **schwarze** **Farbe** erhält. **Preis** eines **Kartons** mit **Rasendr. fl. 2.50**, ohne **fl. 2.** Nach **Anwendung** von **La Jeune** ist **Brillantine** zu **empfehlen**, weil **dieselbe** dem **Barte** **lebhaftes** **Aussehen** und **natürlichen** **Glanz** **verleiht**. **Preis** **60 kr.**

**OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38.**

Niederlage in **Laibach** bei **Eduard Mahr, Parfumeur.**  
 In **Alagenfurt**: **B. Birnbacher**, **Apotheker** „**am Obelisk**“; in **Willaach**:  
**J. Detoni**, **Coiffeur**, **neben** **Hotel** „**zur Post**“; in **Warburg**: **W. König**, **Apoth.**

### Garnitur, Tische, Kästen und Sessel

sind wegen Abreise zu verkaufen und am 18. und 19. d. M. zu besichtigen: **Deutscher Platz** Haus-Nr. 17, I. Stock. (3973)

### Unterricht in italienischer Sprache

beginnt auch heuer, wie bisher, am 1. Oktober. Anmeldungen bei

**Maria Chiossina, Laibach, Schellenburggasse Nr. 6.** Eine (3932) 3-1

### halbe Loge

im II. Rang, bestens gelegen, ist zu vermieten. Dieselbe könnte auch in zwei Vierteln abgegeben werden. Das Nähere: **Deutsche Gasse 6.**

### Secretär,

befähigt zur Führung der Gemeinde-Kanzlei-geschäfte, wird bei der **Marktgemeinde Neumarkt** in Oberkrain aufgenommen.

Mit Dienstzeugnissen belegte Gesuche wollen in F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach überreicht werden. (3835) 3 3

### Wegen Uebersiedlung

ist eine hübsche **Ripsgarnitur**

und verschiedene andere Möbel zu verkaufen: **Karlstädterstrasse Nr. 10: im Garten-Gebäude.** (3873) 3-3

### Feinster Waben-Honig

bei (3486) 10-9 **Oroslav Dolenc, Theatergasse 10.**

**Bedeutende Preis-Ermässigung.**

#### Coffee

direct aus Hamburg  
verwendet wie bekannt in vorzüg-  
lichster Qualität

**Carl Fr. Burghardt, Hamburg,**  
in Bäckern 4 - 5 Kilo - perloset las-  
sive Verpackung gegen Nachnahme.

Mocca, echt arab. hochedel.	5 Kilo, 5. 8.
Menado, vorzüglich im Ge- schmack	• • • • • 5.40
Perl-Ceylon, hochf. u. mild	• • • • • 5.40
Melange (Mischung), ganz be- sonders empfehlenswerth	• • • • • 5.80
Ceylon-Plantation, sehr wollschmekend	• • • • • 5.—
Java, gelbbraun, extrafels.	• • • • • 4.70
Cuba, blaugrün, brilliant	• • • • • 4.60
Afrk. Mokka, f. u. ergiebig	• • • • • 3.90
Santos, fein u. kräftig	• • • • • 3.55
Rio, wollschmekend	• • • • • 3.55
Thee in vorz. Auswahl pr. 1/2 Ko. von 5. 8. 1. — bis 6.—	

(3543) 5-4

## Ernst Stöckl

Damen-Confection  
und Modewaren-Salon

empfehl für die  
**Herbst-Saison**

das  
Neueste und Eleganteste  
in  
Damen-Jaquets, Ueber-  
ziehern u. Regenmänteln.

Confection nach Mass und besonderer  
Angabe in kürzester Zeit. (3697) 4

## 500 Ducaten

zahle ich dem, der beim Gebrauche von **Kothes Zahnwasser**, à Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. **Joh. George Kothé**, emer. Hoflieferant. Mödling bei Wien, Villa Kothé. In Laibach allein echt zu haben bei **Herrn Jul. v. Trnkóczy**, Apotheker, und in allen Apotheken, Droguerien, Parfümerien, Galanterie- und Materialwaren-Handlungen etc. Krains. (439) 52-34

**Gingefandt.**  
Seit zwei Jahren litt ich Endesunter-  
zeichnete an heftigen

### Wagenbeschwerden

und wandte mich an viele Aerzte, aber leider vergebens, bis ich, durch eine Zeitungsannonce veranlaßt, mich an Herrn Popp wandte. Ich muß jetzt zu meiner größten Freude bekennen, daß ich mich nach Verbrauch von 3 Portionen Pulver völlig gesund fühle. Ich kann daher ähnlich Leidenden die Heilmethode des Herrn Popp aufs beste empfehlen.

Nehmen sie hiermit meinen innigsten Dank mit dem Wunsche, daß Ihnen noch oft Ge-  
legenheit geboten wird, recht viele derartige Kranke zu heilen.

Achtungsvoll **Kunigunde Dieger**,  
Ebenburg, Post Sopron (Ungarn), 6./3. 79.  
Bescheinigt durch: **Adolf Steiner**, Seelforger.  
Zur genaueren Information dient die  
Brochüre „Wagen- u. Darmfataren“, welche  
unentgeltlich vom Verfasser **J. J. Popp**  
in Heide (Holstein) an Hilfsbedürftige ver-  
abfolgt wird. (2629) 3-1

### Dr. Hartmanns Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen **Harnröhrenfluss**

bei **Herren** und **Fluss bei Damen,**

ein streng nach medicinischen Vorschrif-  
ten bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-  
spritzung schmerzlos ohne Folgekrank-  
heiten, frisch entstan-  
dene, noch so sehr ver-  
altete gründlich und  
entsprechend schnell.  
Ausdrücklich verlange  
man **Dr. Hartmanns**  
**Auxilium** für Herren  
oder für Damen und ist  
dasselbe sammt belehrender Broschüre  
und einer zu einer Consultation in der  
Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berech-  
tigenden Karte in allen grösseren Apo-  
theken um den Preis von **fl. 2-80** zu  
haben.

**Hauptdepôt: W. Twerdy,**  
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr **Dr. Hartmann** ordiniert  
von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner  
Anstalt, und werden daselbst auch ferner  
wie bisher alle Haut- u. geheimen Krank-  
heiten, insbesondere **Mannschwäche**,  
nach überaus glänzend bewährter Me-  
thode, ohne Folgeübel, Syphilis und  
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-  
dicamente werden in discretester Weise  
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**  
Depôt in Laibach bei Herrn **Jul.  
v. Trnkóczy**, Apotheker. (3814) 2

## Triester Commercialbank

Die **Triester Commercialbank**  
empfängt Geldeinlagen in öster-  
reichischen Bank- und Staatsnoten  
wie auch in Zwanzig-Franken-  
stücken in Gold mit der Ver-  
pflichtung, Kapital und Interessen  
in denselben Valuten zurückzu-  
zahlen.  
Dieselbe escomptiert auch  
Wechsel und gibt Vorschüsse auf  
öffentliche Wertpapiere u. Waren  
in den obgenannten Valuten.  
Sämmtliche Operationen finden  
zu den in den Triester Local-  
blättern zeitweise angezeigten Be-  
dingungen statt. (6) 52-38

## Der 49. Lehrkurs

an der  
**Handelslehr- und Erziehungs-Anstalt**  
zu Laibach  
beginnt mit 1. Oktober 1882.

**Ferdinand Mahr,**  
Director.

(3392) 4-4

(3671) Neue und elegant hergerichtete Localitäten für eine 6-7

## Bäckerei in Laibach,

geeignet auch für ein Spezereigeschäft, sind sogleich zu vergeben. — Näheres  
**Alter Markt Nr. 19, I. Stock, in Laibach.**

## Local-Veränderung.

### Schuhwarenlager.

## Josef Strohmeier

(vormals Ig. Pongratz),  
nicht mehr in der Elefantengasse, sondern  
**Schellenburggasse Nr. 3** (Kosler'sches Haus),  
empfehl sich ferner bestens seinen hochverehrten Kunden im neuen Locale.  
Hochachtungsvoll  
**Josef Strohmeier.**  
(1836) 21

Patronificiert durch Privilegien an kaiserl., königl. und fürstl. Höfen!

## Dr. BÉRINGUIERS k. k. privil.



### Kräuter-Wurzelöl

als ein untrügliches Mittel  
zur Erhaltung, Stärkung und  
Verschönerung des menschlichen Haar-  
wuchses bewährt. **Dr. Beringuier's**  
**Kräuter-Wurzelöl** verhütet die so lä-  
stige Schuppen- und Flechtenbildung,  
verleiht dem Haare einen lebhaften Glanz,  
eine angenehme Glätte und Geschmei-  
digkeit. Jede für längeren Gebrauch aus-  
reichende Originalflasche kostet 1 fl. 5 W.



### Haarfarbe-Mittel

(complet in Etui mit der zur Operation  
nothigen 2 Bürsten und 2 Schalen  
à 5 fl. 5 W.)

Von allen Sachverständigen und von  
sämmlichen Consumenten als zweck-  
entsprechend und unschädlich anerkannt,  
um die Kopf- und Barthaare sowie die  
Augenbrauen braun, blond und schwarz  
zu färben. Die Anwendung ist leicht und  
die durch dieses Pigment hergestellten  
Haarcouleuren höchst natürlich. Nach  
erfolgter Färbung kann man sich in ge-  
wohnter Weise jeder guten Pomade und  
jedes reinen Haaröles bedienen.

## Dr. SUIN de BOUTEMARDS

### aromatische Zahn-Pasta

ein anerkannt zweckmässiges, aus geläuterten und voll-  
kommen geeigneten Stoffen zusammengesetztes Präparat  
zur Cultivierung der Zähne und des Zahnfleisches, reinigt  
bei weitem schneller und sicherer als die seither bekannten und benützten Mittel,  
ohne auch nur im geringsten den Zahnschmelz anzugreifen, und indem sie kräf-  
tigend und stärkend einwirkt, ertheilt sie gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine  
höchst wohlthätige Frische.

## Prof. Dr. LINDES'

### Veget. Stangen-Pomade.

Diese, nach dem zweckmässigen  
technisch-chemischen Verfahren mit  
Sorgfalt aus rein vegetabilischen In-  
gredienten zusammengesetzte Stangen-  
Pomade wirkt sehr wohlthätig auf das  
Wachsthum der Haare, indem sie die-  
selben geschmeidig erhält und vor Aus-  
trocknung bewahrt; dabei verleiht sie  
dem Haare einen schönen Naturglanz und  
erhöhte Elasticität, während sie sich  
gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel  
ganz vorzüglich eignet.  
In Originalstücken à 50 Nkr.

### Bals. Oliven-Seife.

Diese, nach den neuesten chemi-  
schen Erfahrungen bereitete Oliven-  
Seife entspricht durch ihre nicht bloss  
reinigenden, sondern auch Weichheit und  
Frische bewirkenden Eigenschaften allen,  
an eine vollkommen gute Gesundheits-  
seife zu machenden Anforderungen und  
kann daher als ein mildes und zugleich  
wirksames tägliches Waschmittel selbst  
für die zarteste und empfindlichste Haut  
von Damen und Kindern angelegentlich  
empfohlen werden. (5314) 10-7  
In Originalpäckchen à 35 Nkr.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach:  
be **Eduard Mahr, Brüder Krisper**, sowie in Cilli: **Carl Krisper**; **Flume**: **Nicolo**  
**Pavadić**; **Gürz**: **Apotheker G. B. Pontoni**, **Apotheker G. Christofolletti**; **Klagenfurt**:  
**Apotheker Her. Kommetter** und **Apotheker J. Nussbaumer**; **Villach**: **Apotheker**  
**Kumpfs Erben**, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger- und  
Materialwaren-Handlungen Krains und Kärntens.  
**Warnung!** Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Falsificaten** unserer  
obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahn-**  
**pasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere Fälscher und Ver-  
schleisser von Falsificaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien**  
und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.  
**Raymond & Co. in Berlin**, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

**Casino-Restoration.**  
 Sonntag den 17. September  
 Erstes (3930)  
**grosses Concert**

von der  
 Musik-Kapelle des heimi-  
 schen Infanterie-Regiments  
 Freiherr von Kuhn Nr. 17.  
 Eintritt 30 kr. Anfang 7 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **M. Verhasy.**

**Auf dem Burgplatze**  
 im Hause Nr. 28 alt (1 neu), II. Stock links,  
 sind mit 1. October l. J.

**2 möblierte Zimmer**  
 einzeln oder zusammen zu vermieten. — Das  
 Nähere allbort. (3894) 3-1

Eine  
**halbe Loge**  
 im II. Stocke (Nr. 62) ist zu vergeben. Anstunft  
 ertheilt die Buchhandlung von Jg. v. Klein-  
 mayr & Fed. Bamberg. (3929) 3-1

Die  
**Galanterie- und Bau-  
 Spenglerei**  
 des (2769) 12  
**L. M. Ecker**  
 in Laibach,  
 Wienerstrasse und Alten Markt (am Spenglersteig)  
 empfiehlt sich zur prompten Ausführung  
 aller in dieses Fach einschlagenden Ar-  
 beiten, insbesondere der Herstellung von  
 geruchlosen Wasser-Closets, von welchen  
 heuer das hundertste aufgestellt wurde, u.  
 gusselerner Ausgüsse mit und ohne Ge-  
 ruchverschluss, zu derlei Reparaturen,  
 zum Anstrich von Blechdachungen  
 etc. etc. bei möglichst billigen Preisen.

**Tanzschule.**  
 Der gefertigte Tanzlehrer zeigt hiemit  
 höflichst an, dass er vom 9. d. M. ab nach  
 bewährter Methode täglich Tanzunterricht  
 ertheilt, Kindern an Dienstagen und Donner-  
 stagen von 5 bis 6 Uhr nachmittags.  
 Zum zahlreichen Besuche seiner Tanz-  
 schule ladet höflichst ein achtungsvoll erge-  
 benster (3793) 6-2  
**C. Doix,**  
 Alten Markt 15, I. Stock.

**Schulbücher**  
 (neueste Auflagen)  
 für Volks- und Uebungs-  
 schulen, (3888) 3-3  
**Schulrequisiten**  
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei  
**Math. Berber,**  
 Congressplatz Nr. 4.

**Pferde-Licitation.**  
 Samstag, den 23. September 1882, vormittags 10 Uhr,  
 wird auf dem Kaiser-Josef-Platze in Laibach der Hengst  
 Nr. 281 „Wingolf I.“, Rothfuchs, 7 Jahre alt, 160 Centi-  
 meter hoch, Pinzgauer Rasse,  
 im Zuge sehr gut eingeführt, öffentlich im Versteigerungswege verkauft  
 werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden.  
 Selo, den 15. September 1882. (3931) 3-1  
 Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepot-Posten  
 Nr. 2 zu Selo.

Die  
**Ofen- u. Thonwaren-Fabrik**  
 des  
**Anton Jeločnik**  
 (vormals F. Legat)  
 in Laibach, Timauerlande Nr. 4  
 empfiehlt dem p. t. Publicum ihre Erzeugnisse von billigsten bis zu den feinsten **Oefen**, ferner  
**Sparherdkacheln, Bau- und Gartenverzierungen, Wandverkleidungen, Abort-  
 röhren, feuerfeste Ziegel** und alle in das Fach schlagenden Artikel unter Zusicherung billigster  
 und solidester Bedienung.  
 Preiscourante auf Verlangen. (3502) 12-6

Die Vertretung der  
**Original-Howe-, Singer- und Wheeler & Wilson-  
 Nähmaschinen**  
 ist seit Jahren für ganz Krain einzig und allein nur in meinen Händen, und sind diese Maschinen stets in  
 größter Auswahl auf Lager und werden, wie immer, auf Wunsch auch auf Ratenzahlungen unter fünfjähriger Garantie  
 abgegeben.  
 Für auswärts nehmen meine Reisenden Aufträge entgegen und ertheilen dort auch zugleich den unentgeltlichen  
 Unterricht.  
 In **Cylinder-Clasimmaschinen** führe ich nur Specialitäten zu ebenfalls sehr billigen Preisen.  
 Das Reinigen der Nähmaschinen sowie deren Reparaturen werden schnellstens, dauerhaft und billigt besorgt.  
**Franz Jetter,**  
 Laibach, Hauptplatz Nr. 168.  
 NB. Seide, Zwirne, Schaaf-, Baum- und Strickwolle, Nähmaschinen-Nadeln, Oefen und Apparate  
 stets in größter Auswahl vorhanden und billiger als sonst überall, daher ich um sehr zahlreichen Zuspruch bitte.  
 (3641) 3-3 Hochachtungsvoll **Obiger.**

**Nouveautés**  
 in Damen-Regenmänteln von 6 bis 26 fl.  
 „ „ -Jaquets . . . „ 7 „ 24 „  
 „ „ -Mantelets . . . „ 8 „ 28 „  
 Plüsch-, Stoff- u. Seiden-  
 Umhüllen . . . „ 15 „ 120 „  
 Specialitäten in Kinder-Kleidchen,  
 grosse Auswahl in  
**Damen - Mode - Hüten**  
 empfiehlt  
**M. Neumann**  
 in Laibach, Elephantengasse 11.  
 Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht  
 Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3874) 11-2

Herbst-Anzüge . . . . .	von 14 bis 42 fl.
» -Ueberzieher . . . . .	» 12 » 32 »
» -Hosen . . . . .	» 4 » 12 »
Winterröcke . . . . .	» 16 » 50 »
Stoff-Menczikoffs . . . . .	» 18 » 54 »
Loden- . . . . .	» 12 » 30 »
» -Saccos . . . . .	» 6 » 16 »
Jagd- und Wirtschaftspelze . . . . .	» 16 » 20 »
Schlafröcke . . . . .	» 10 » 24 »
Regenmäntel für Civil u. Militär . . . . .	» 8 » 24 »

Grosse Auswahl in  
**Knaben- und Mädchenkleidern**  
 zu den billigsten Preisen bei  
**M. Neumann**  
 in Laibach, Elephantengasse Nr. 11.  
 Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht  
 Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3875) 15-3